

Data Warehouse Industrialisierung

Vorteile auf einen Blick

Ein Data Warehouse ist kein statisches Konstrukt und ist dem Wandel der Zeit unterworfen. Es kommen immer neue Anforderungen, die Umgebung verändert sich mit der Zeit, Umstrukturierungen im Unternehmen finden statt. Für ein industrialisiertes Data Warehouse sind das keine Probleme, sondern willkommene Abwechslung.

Im Vergleich zu einem manuell gebauten System fallen die Aufwände für Entwicklung, Qualitätssicherung und die anschließenden Tests deutlich geringer aus. Sie sind flexibel und können auf geänderte Anforderungen kurzfristig und in konstanter Zeit reagieren.

Die Daten in einem Data Warehouse müssen nahezu permanent zur Verfügung stehen, die Zeitfenster für die Beladung werden immer kleiner. Dank entsprechender Architektur ist Ihr System einfach

skalierbar. Auch mit stärker wachsendem Datenvolumen ist es für Sie kein Problem, ausreichende Performance zu gewährleisten.

Oftmals werden Arbeiten nicht von der eigenen IT, sondern von externen Dienstleistern oder Offshore-Teams durchgeführt. In einem industrialisierten System ist die benötigte Einarbeitungszeit minimal. Ebenfalls ist durch etablierte Standards sichergestellt, dass der gewählte Entwicklungsstil beibehalten wird und die Landschaft homogen bleibt.

Durch die Industrialisierung Ihres Data Warehouses reduzieren Sie Aufwände in allen Bereichen - von der Konzeption bis zur Wartung. Sie schaffen ein wartbares und zukunftsfähiges System, welches auch in 10 Jahren noch aktuell sein wird.

Und so wird es gemacht

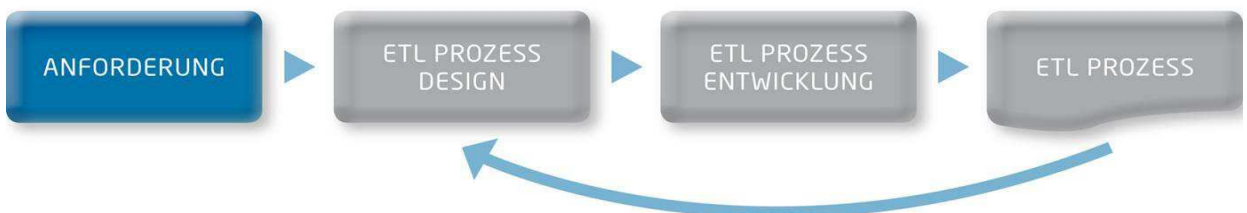
In einem industrialisierten Data Warehouse werden gleichartige Prozesse zusammengefasst. Welche Anforderung auch immer hinzukommt, diese muss nur einmal als allgemeingültiges Vorgehen umgesetzt werden - die einzelnen Prozesse werden nicht mehr entwickelt, sondern generiert.

Wurde früher beispielsweise in der Staging Area jeder ETL-Prozess manuell aufgebaut, arbeitet man nun mit wiederverwendbaren Bausteinen und generiert die einzelnen Prozesse automatisch. Statt die Historisierungslogik für jede Tabelle neu zu entwickeln, legt man diese als Template ab und wendet sie später automatisch auf alle Objekte an.

Kommen neue Anforderungen hinzu, werden diese teilweise vollautomatisiert umgesetzt. Darüber hinaus werden z.B. bei Integritätsprüfungen oder Datenbankpflege generische Routinen eingesetzt, die auch bei Änderungen im System nicht erweitert werden müssen.

In der Informationstechnik bedeutet Industrialisierung den Übergang von manuellen Tätigkeiten zu automatisierten Prozessen in der Entwicklung und im Betrieb. Wie in der traditionellen Industrie ist auch hier das Ziel, durch Automatisierung die Effizienz und Effektivität von IT-Bereichen in Unternehmen zu steigern.

MANUELLE ENTWICKLUNG



AUTOMATISIERTE ENTWICKLUNG



Methodisches Vorgehen

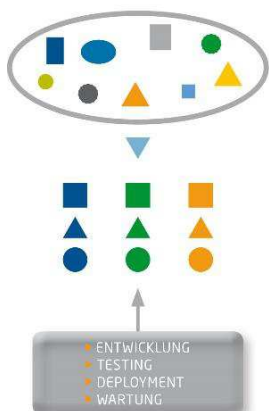
Data Warehouse Industrialisierung ist ein bewährtes Prinzip, um Aufwände und Kosten in allen Phasen eines Projekts zu reduzieren und auch zukünftig flexibel gegenüber Änderungen zu bleiben. Durch das standardisierte Vorgehen und das Einhalten von Namenskonventionen schaffen Sie unabdingbare Voraussetzungen für Generierbarkeit und damit Automatisierbarkeit des Systems.

Da Objekte, Prozesse und sogar Dokumentation standardisiert werden können, ist es auch möglich diese

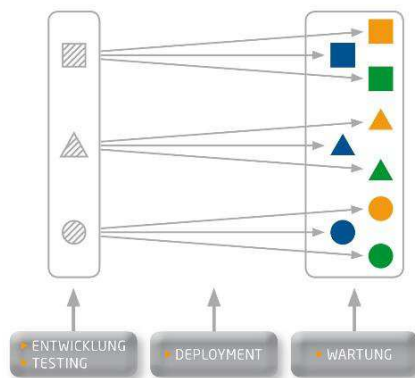
zu generieren. Ein manuelles Deployment gehört damit der Vergangenheit an. Auch komplette Datenbankstrukturen können generiert und automatisch erzeugt werden.

Durch Automatisierung erhöhen Sie zwangsläufig die Qualität Ihres Data Warehouses und reduzieren drastisch die Aufwände für Entwicklung, Qualitätssicherung, Deployment und Wartung.

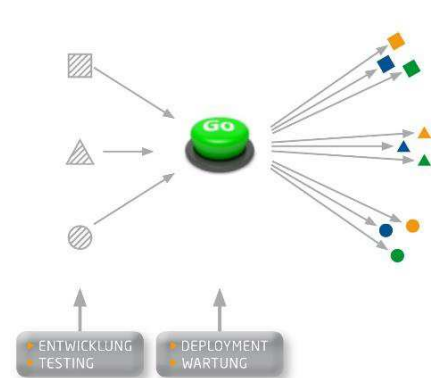
STANDARDISIERUNG



GENERIERUNG



AUTOMATISIERUNG



Darum MT AG

In der MT AG ist die Data Warehouse Industrialisierung keine Theorie, sondern ein gelebtes Vorgehen. Wir unterstützen schon viele Jahre Unternehmen dabei, in kurzer Zeit flexible, zukunftsfähige und wartbare Systeme zu bauen.

Im ETL/ELT-Bereich nutzt die MT AG - unter anderem - eigens entwickelte Tools für die Automatisierung der Prozesse. So können wir beispielsweise mit dem OWB Generator Datenlogik und Ladeprozesse generieren. Setzen Sie ODI ein, können wir auch hier die Data Warehouse Landschaft automatisiert aufbauen oder anpassen. Mit dem Data Vault Generator lassen sich das entsprechende Data Vault Modell und die dazugehörige Datenbewirtschaftung erzeugen.

Sogar Performance können wir für Sie generieren. Wenn Ihre Quellsysteme keinen Incremental Load unterstützen, können wir mit einem selbstentwickelten Framework das Delta automatisch berechnen. Anschließend lassen sich so Datenmodelländerungen sowie Ladeprozesse ebenfalls automatisch erzeugen.

Die Data Warehouse Industrialisierung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir helfen Ihnen, Ihr System zu automatisieren.

Stichworte: Data Warehouse, Industrialisierung, Automatisierung, Standardisierung, MT AG, Vorgehensmethode, ETL/ELT, Data Vault Generator, OWB, ODI

Interessiert? Wir beraten Sie gerne.

Irina Gotlibovych

Senior Beraterin BI

Fon: +49 2102 30 961 0

Mail: Irina.Gotlibovych@mt-ag.com

